

Der Nagel, der dem Feuer trotzt

Ungefähr vor 14 Jahren wurde ich hergestellt und verpackt. Danach ging es auf die Reise. Als ich ankam, wurden viele meiner Brüder verarbeitet. Und dann endlich war ich dran. Am schönsten Ort, den man sich vorstellen kann, inmitten einer Aue, wurde ich ins Holz geschlagen, so dass eine Holzbank entstand. Da verweilte ich einige Jahre. Aber eines Abends wurde es um mich herum immer wärmer. Zuerst dachte ich mir nichts dabei, aber die Hitze wurde immer stärker und heisser. Da kam ein komisches Gefühl in mir hoch, ich hatte Angst vor dem was passierte, denn mir wurde klar, dass es brannte. Ich hatte Todesangst. Mir ging durch den Kopf, was mit mir geschehen würde: „Ob ich schmelzen würde? Ob jetzt mein Ende gekommen ist? Ob ich mich nur ein bisschen verbiegen würde?“ Zum Glück waren Leute in der Nähe, die den Brand der Feuerwehr meldeten und so konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Für meinen Balken ging es nicht so glimpflich aus. Er war komplett verbrannt und seitdem lag ich inmitten von verbranntem Holz - bis zu dem schönen Tag, als mich eine Gruppe Kinder mitnahm und mich hier ins Naturama in die Ausstellung brachte.

Adi